



Christian und
Heiri Schmid.

Gesichter | Heiri Schmid's Spur-0-Modellbahnwelt in einer Scheune

Ein Familienwerk

In einer Scheune im sankt-gallischen Arnegg hat der frühere Berufsschullehrer Heiri Schmid eine Spur-0-Anlage eingerichtet, auf der selbst gebaute Loks und Wagen verkehren. Beim Aufbau haben sowohl sein Vater wie auch sein Sohn mitgeholfen, im Betrieb und in der Gestaltung sind nun die Enkelkinder aktiv.

Von Andreas Tschopp (Text/Fotos)

Er müsse immer etwas zum Knobeln haben, sonst werde ihm langweilig, erklärt Heiri Schmid auf dem Hof Landegg im sankt-gallischen Arnegg. Hier hat der pensionierte Berufsschullehrer auf dem Dachboden der vormals landwirtschaftlich genutzten Scheune seine Modell-eisenbahnwelt eingerichtet. Dort oben lädt der 69-Jährige nach dem Aufstieg über eine Leiter den LOKI-Mitarbeiter zum Besuch des Raumes ein, wo Sohn Christian bereits am «Ysebahnle» ist.

Christian Schmid ist ein Fachmann. Er arbeitet wie zuvor sein Grossvater Heinrich



Die Re 6/6, mit deren Konstruktion Heiri Schmid eine Wette gewann, in Fahrt auf der Anlage.